

Bern, 25. April 2014

Lorenz Hess neuer Visana Verwaltungsrat

An seiner gestrigen Generalversammlung wählte der Verwaltungsrat der Visana-Gruppe mit Robert E. Leu einen neuen Vizepräsidenten und mit Lorenz Hess ein neues Mitglied. Zudem genehmigte er den Geschäfts- und Finanzbericht 2013.

Bereits im Jahr 2013 hatte der Verwaltungsrat mit der Wahl von Barbara Anna Heller und Andreas Gattiker einen ersten Schritt in Richtung personelle Erneuerung getan. Diesen Prozess führt er im Jahr 2014 weiter. Auf die Generalversammlung vom 24. April hin traten die langjährigen Verwaltungsräte Louise Gysi-de Bruin, Renatus Gallati und Beat Gambaro von ihren Ämtern zurück. Als neuer Vizepräsident und damit Nachfolger von Renatus Gallati wurde der bisherige Verwaltungsrat Robert E. Leu gewählt. Zudem nahm der Verwaltungsrat den Politiker und Unternehmer Lorenz Hess in seinen Kreis auf.

Nationaler Gesundheitspolitiker mit unternehmerischem Sachverstand

Der 52-jährige Lorenz Hess ist Mitinhaber einer PR-Agentur und seit 2011 Mitglied des Nationalrats. Er vertritt die BDP-Fraktion in der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit (SGK-NR). Daneben gehört er unter anderem dem Zentralvorstand des Schweizerischen Spitex Verbands an und war bis 2002 Informationschef des Bundesamtes für Gesundheit (BAG). Lorenz Hess ist verheiratet und lebt in Bern.

Albrecht Rychen, Verwaltungsratspräsident der Visana-Gruppe, sagt über sein neues Mitglied: „Lorenz Hess ist ein regional und national bestens vernetzter und aktiver Politiker, der auch über das nötige betriebswirtschaftliche Rüstzeug verfügt. Er wird die strategische Leitung von Visana mit Blick auf kommende regulatorische und politische Herausforderungen zweifellos stärken.“

Verwaltungsrat verabschiedet Geschäfts- und Finanzbericht 2013

Im Zentrum des Geschäftsberichts stehen der Jahresbericht 2013 des Verwaltungsrats, die Entwicklungen im Privat- und Firmenkundenbereich, die politischen Rahmenbedingungen sowie die Anstrengungen von Visana bezüglich Qualitäts- und Risikomanagement. Der Finanzbericht bildet alle relevanten Kennzahlen der einzelnen Gruppen-Gesellschaften (Visana AG, sana24 AG, vivacare AG, Visana Versicherungen AG, Visana Services AG) ab.

Geschäfts- und Finanzbericht 2013 sind online verfügbar.

Deutsch:

<http://visana.unternehmensberichte.net/reports/visana/annual/2013/gb/german/0.html>

Französisch:

<http://visana.corporate-reports.net/reports/visana/annual/2013/gb/french/0.html>

Verwaltungsratspräsident Rychen freut sich über das wiederum positive Konzernergebnis, gibt sich aber zugleich kämpferisch: „Dass wir uns in einem hart umkämpften Markt auch dieses Jahr gut geschlagen haben zeigt, dass nicht nur das Unternehmen Visana, sondern auch der Wettbewerb zugunsten der Versicherten funktioniert. Ich bin überzeugt, dass die Schweizer Stimmberechtigten ihre Wahlfreiheit und ihr gutes Gesundheitssystem nicht gegen eine monopolistische Einheitskasse eintauschen wollen.“



visana

MEDIENMITTEILUNG

Visana-Gruppe in Kürze

Die Visana-Gruppe gehört zu den führenden schweizerischen Kranken- und Unfallversicherern. Sie bietet die obligatorische Krankenpflegeversicherung (OKP) nach Krankenversicherungsgesetz (KVG), Zusatz- und Sachversicherungen nach Versicherungsvertragsgesetz (VVG) und Unfallversicherungen nach Unfallversicherungsgesetz (UVG) an. Visana versichert Privatkunden (Einzelpersonen und Familien) und Firmenkunden (Unternehmen, Institutionen und Verbände). Für Letztere bietet sie Lohnausfall- und Unfallversicherungen an. Insgesamt zählt die Visana-Gruppe über 1,1 Millionen Versicherte. Davon sind 589'000 Personen bei Visana grundversichert. Am Hauptsitz in Bern und in rund 140 Aussenstellen in der ganzen Schweiz beschäftigt die Visana-Gruppe rund 1300 Mitarbeitende. Das Prämienvolumen beträgt rund 2,9 Milliarden Franken.

Für weitere Auskünfte

David Müller
Leiter Unternehmenskommunikation

Direktwahl: 031 357 93 31
Fax: 031 357 96 25
E-Mail: david.mueller@visana.ch